

# POLITIK IN DEN LÄNDERN

Das Grundgesetz legt den föderalistischen Staatsaufbau der Bundesrepublik Deutschland fest. Ebenso sind dort die Zuständigkeiten geregelt. Politik in Deutschland beinhaltet demzufolge auch immer Politik in den Ländern. Im Rahmen ihrer hoheitlichen Befugnisse gestalten und ordnen die Länder ihre inneren Angelegenheiten selbst. Da die strukturellen Probleme zwischen Nord und Süd sowie zwischen Ost und West unterschiedlich ausgeprägt sind, sind die politischen Herausforderungen auch unterschiedlich und kennzeichnend für die einzelnen Länder.

## Schatzkammern der Thüringer Heimat: Das Erbe der Henneberger und der Reformation in Südthüringen

Der Freistaat Thüringen blickt auf verschiedenste Dynastien und Herrschaften zurück, deren Territorien heute Bestandteil des Bundeslands sind. Das reiche kulturelle als auch ideelle Erbe sind Teil der lokalen und regionalen Identitäten der Thüringerinnen und Thüringer und werden als fester Bezugspunkt zur Heimat angesehen. Darüber hinaus spiegeln sie die kleinteilige Gliederung Thüringens wider. Dabei stellen sie kulturhistorische Denkmäler dar, die über Thüringens Grenzen hinaus bekannt sind. Wir laden Sie herzlich dazu ein, das Land der Henneberger Grafen und Schauplätze der konfessionellen Auseinandersetzung des Schmalkaldischen Bundes während der Reformation zu besichtigen sowie mit lokalen Denkmal- und Heimatpflegern ins Gespräch zu kommen.

### Inhalte

- Kulturhistorische Einführung in die Dynastien Südthüringens
- Besichtigung von Schloss Wilhelmsburg in Schmalkalden, dem Kloster Veßra und der Veste Heldburg
- Bedeutung der Denkmäler für die lokale Heimatpflege
- Reformation in Thüringen
- Arbeit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

### Zielgruppe

kulturhistorisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Heimatpfleger, kommunale Mandatsträger aus dem Bereich Kultur

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Exkursion

## Energieland Niedersachsen

Wie gestalten wir die Energiewende in Niedersachsen? Was kommt auf die Bürger zu? Darüber diskutieren wir mit Experten und Politikern.

### Inhalte

- Folgen für die deutsche Wirtschaft
- Wie bewältigen wir den Umbau der Energiewirtschaft?
- Rekommunalisierung als Antwort?
- Energieeffizienz – was müssen die Betriebe ändern?
- Was kostet Niedersachsen die Energiewende?
- Verhindern Bürgerinitiativen den Umbau?

### Zielgruppe

- Kommunalpolitiker
- Unternehmer und Experten
- engagierte Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Vorträge mit Diskussion

## Das Land Sachsen-Anhalt – bedeutende Persönlichkeiten – historische Orte

Sachsen-Anhalt war Geburts- und Wirkungsstätte von zahlreichen herausragenden Persönlichkeiten. Wichtige historische Ereignisse fanden hier statt. Wirtschaftlich war Mitteldeutschland in der Region Halle – Leipzig ein bedeutendes Zentrum der Industrie.

### Inhalte

Mit dieser landeskundlichen Seminarreihe möchten wir Ihnen eine deutsche Kernregion nahe bringen. Neben einer Auswahl herausragender, historischer Persönlichkeiten behandeln wir die geschichtliche Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt, machen dabei auf Probleme und Chancen aufmerksam und beleuchten die Zukunftsperspektiven.

Die Exkursion im 1. Teil führt zum Bauhaus nach Dessau, in die Lutherstadt Wittenberg und nach Wörlitz. Teil 2: Tangermünde, Havelberg und Halle und im 3. Teil steht Stollberg, Gernrode und Falkenstein auf dem Programm. Erleben Sie 22 Jahre nach der Wiedervereinigung eine blühende Kulturlandschaft in der Mitte Deutschlands.

### Zielgruppe

Interessierte an Geschichte und Kultur

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Film, Diskussion, Exkursion

**07.-10.06.2012**

**W39-070612-1**

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **195 €**

peter.dietrich@kas.de | 039245 952358

**28.06.-01.07.2012**

**W39-280612-1**

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **195 €**

peter.dietrich@kas.de | 039245 952358

**09.-12.08.2012**

**W39-090812-1**

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **195 €**

peter.dietrich@kas.de | 039245 952358

## Auf den Spuren Luthers

Das Seminar erinnert an verschiedenen Orten in Sachsen-Anhalt und Thüringen (Eisenach, Erfurt, Eisleben und Lutherstadt Wittenberg) an das Leben und Wirken des Reformators Dr. Martin Luther.

### Inhalte

- Luther – Leben und Wirken
- Luther als Junker Jörg auf der Wartburg. Fluchtpunkt und Ort der Bibelübersetzung
- Luthers Leben in Eisenach
- Die Bedeutung der Bibelübersetzung Luthers für die Entwicklung der deutschen Sprache
- Luther als Mönch in Erfurt
- Das Geburtshaus Luthers in Eisleben
- Besichtigung der Kirchen St. Andreas, St. Petri-Pauli, St. Annen und des Lutherdenkmals
- Besichtigung des Museum „Luthers Sterbehaus“
- Auf den Spuren Martin Luthers, Katharina von Boras, Cranachs und anderer Persönlichkeiten
- Das Lutherhaus in Wittenberg

### Zielgruppe

Interessierte an Geschichte und Kultur

### Methoden und weitere Hinweise

Exkursionen, Führung, Vortrag, Diskussion

## Städtebau nach 22 Jahren deutscher Einheit

Mit unserem Seminar möchten wir Ihnen die Entwicklung der Städte in den neuen Bundesländern in den vergangenen 22 Jahren aufzeigen. Eine Exkursion nach Halle und Leipzig steht für die herausragende Gemeinschaftsleistung seit 1990.

### Inhalte

- Friedliche Revolution 1989/90
- Städtebau in der DDR
- Stadtentwicklung im geteilten Deutschland – Vergleich
- Planung der Stadtentwicklung in den neuen Ländern seit 1990 (z.B. Halle und Leipzig)
- Stadtentwicklung der einst geteilten Stadt Berlin

### Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Exkursion nach Halle und Leipzig, Vortrag, Diskussion

## 800 Jahre Anhalt – 300. Geburtstag Friedrich des Großen

2012 wird Anhalt 800 Jahre alt und der Geburtstag von Friedrich dem Großen jährt sich zum 300. Mal. Mit dieser Veranstaltung wollen wir die Leistungen Anhalts und Friedrich des Großen in der Geschichte Deutschlands beleuchten.

### Inhalte

- 800 Jahre Anhalt – Spurensuche
- Aufschwung – Freistaat – Untergang – Anhalt 1870-1945
- Exkursion Zerbst / Sophie Friederike von Anhalt-Zerbst – die große Zarin
- Friedrich der Große, die persönliche Vita und seine Herrschaftszeit
- Exkursion nach Rheinsberg und Potsdam
- Bezüge zur Aufklärung / Der Briefwechsel mit Voltaire

### Zielgruppe

Interessierte an Geschichte und Kultur

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Film, Diskussion, Exkursion

**13.-16.08.2012**

**W39-130812-1**

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **195 €**

peter.dietrich@kas.de | 039245 952358

**24.-27.09.2012**

**W39-240912-1**

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **195 €**

peter.dietrich@kas.de | 039245 952358

## Klöster, Burgen und Schlösser im Fläming

Der Fläming (durch die letzte Eiszeit entstandene Höhenrücken in der nord-deutschen Tiefebene zwischen Brandenburg und Sachsen-Anhalt) entstand durch die Besiedlung von Flamen aus Holland, Flandern und Brabant. Sie erweiterten Wallanlagen, die durch die früheren slawischen Besiedler begründet wurden. Im Laufe der Jahrhunderte entstanden die vielen Klöster, Burgen und Schlösser, die die wechselvolle Geschichte mit verschiedensten Herrschern darstellen.

### Inhalte

- Der Fläming in Brandenburg und Sachsen-Anhalt
- Der Fläming – Geschichte und Geografie
- Theodor Fontane und der Fläming
- Bettina von Arnim – Ihre Probleme mit der Landwirtschaft im Fläming

### Zielgruppe

Interessierte an Geschichte und Kultur

### Methoden und weitere Hinweise

Fläming-Exkursion u.a. nach Loburg, Wiesenburg, Jüterbog und Zerbst (Sachsen-Anhalt und Brandenburg), Führung, Vortrag, Lesung

## Auf den Spuren Luthers

Das Seminar an Wirkungsorten in Sachsen-Anhalt (Eisleben und Lutherstadt Wittenberg) erinnert an das Leben und Wirken des Reformators Dr. Martin Luther.

### Inhalte

- Luther – Leben und Wirken
- Die Bedeutung der Bibelübersetzung Luthers für die Entwicklung der deutschen Sprache
- Das Geburtshaus Luthers in Eisleben
- Besichtigung der Kirchen St. Andreas, St. Petri-Pauli, St. Annen und des Lutherdenkmals
- Besichtigung des Museum „Luthers Sterbehaus“
- Auf den Spuren Martin Luthers, Katharina von Boras, Cranachs und anderer Persönlichkeiten
- Das Lutherhaus in Wittenberg

### Zielgruppe

Interessierte an Geschichte und Kultur

### Methoden und weitere Hinweise

Exkursionen, Führung, Vortrag, Diskussion

## 22 Jahre Deutsche Einheit – Die Geschichte der Altmark

Einführend beschäftigt sich das Seminar mit der Regionalgeschichte der Altmark. Anschließend führt eine Exkursion durch mehrere Städte der Altmark, um aufzuzeigen, wie sich die Region in den vergangenen 22 Jahren seit Vollendung der Einheit Deutschlands entwickelt hat.

### **Inhalte**

- Die Geschichte der Altmark
- Friedliche Revolution 1989/90 in der Altmark
- Spuren der Teilung Deutschlands in der Altmark
- Entwicklung der Altmark von 1990 bis zur Gegenwart
- Entwicklung auf kommunaler Ebene
- Entwicklung nachbarschaftlicher Beziehungen zu Niedersachsen

### **Zielgruppe**

Interessierte an Geschichte und Kultur

### **Methoden und weitere Hinweise**

Vortrag, Diskussion, Exkursion in die Altmark, Führung

## Der Mittelstand: Rückgrat der deutschen Wirtschaft

Die DAX-notierten Unternehmen stehen häufig im medialen Mittelpunkt. Weniger Aufmerksamkeit erhalten hingegen die mittelständischen Unternehmen, obwohl sie die absolute Mehrheit der Arbeitsplätze stellen und der eigentliche Motor der deutschen Wirtschaft sind.

### Inhalte

- Bestandsaufnahme und Perspektiven
- Zukunftschancen mittelständischer Unternehmen im ländlichen Raum
- Perspektiven für die rheinland-pfälzische Wirtschaft: Stillstand oder Weiterentwicklung?
- Das Flächenland RLP: Profiteur der Wirtschaftsmetropolregionen?
- Ältere Arbeitnehmer als Gewinn und Mehrwert für die Arbeitswelt

### Zielgruppe

Wirtschaftspolitisch Interessierte

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion

## Literaturland Sachsen-Anhalt – 4. „Wendgräbener Literatursommer“

Im Mittelpunkt des 4. „Wendgräbener Literatursommers“ steht das Literaturland Sachsen-Anhalt. Dabei werden literarische Werke unterschiedlicher Genres vorgestellt, die in Sachsen-Anhalt entstanden sind, deren Handlung in Sachsen-Anhalt spielt oder deren Autoren aus Sachsen-Anhalt stammen bzw. in diesem Bundesland wirken.

### **Inhalte**

- Biographische Porträts von Autoren
- Lesungen aus ausgewählter Prosa und Lyrik
- Gespräche mit den Autoren

### **Zielgruppe**

Interessierte an Geschichte und Kultur

### **Methoden und weitere Hinweise**

Lesung, Vortrag, Diskussion, Gespräche

## Perspektiven der Kleinstadtentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern

Die Kleinstädte in Mecklenburg-Vorpommern stehen seit einigen Jahren vor besonderen Herausforderungen. Dramatische Einwohnerverluste gefährden die Daseinsvorsorge. Wie können diese Kommunen trotz Abwanderung, Alterung, Abkopplung und Abhängigkeit lebenswert bleiben?

### Inhalte

- Problemlagen des Schrumpfens
- Verlust von Funktionen und Zentralität
- Steuerung der räumlichen Entwicklung
- Endogene Entwicklungspotentiale
- Bürgerschaftliches Engagement
- Handlungsmöglichkeiten für Stadtpolitik und -planung

### Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Vorträge mit Diskussion

## Modell-Land Nordrhein-Westfalen?

Nordrhein-Westfalen ist nicht nur das bevölkerungsreichste Bundesland. Mehrfach hatte NRW auch eine politische Vorbildfunktion für die Bundesrepublik. Doch hat das Bindestrichland tatsächlich eine Identität?

### Inhalte

Nordrhein-Westfalen hat 18 Millionen Einwohner und damit mehr als die Niederlande, Belgien, Österreich oder die Schweiz. Grund genug, sich mit NRW näher zu beschäftigen:

- Nordrhein-Westfalen: eine Bestandsaufnahme
- Unsichere Zeiten: Wohin geht die Landespolitik und was sind die Auswirkungen auf Berlin?
- Minderheitsregierung und „Koalition der Einladung“: Ein neues politisches Modell?
- Eine der größten Volkswirtschaften der Welt: Konjunktur, Prognosen und Perspektiven
- Rheinland – Westfalen – Ruhrgebiet: Regionale Identität und politische Kultur
- Kulturvielfalt in NRW: unterschiedliche Herkunft – gemeinsame Zukunft

### Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion, Exkursion

## Heimat Saarland: Biosphärenreservat Bliesgau – eine Modellregion

Biosphärenreservate sind Modellregionen, in denen das Zusammenleben von Mensch und Natur beispielhaft entwickelt und erprobt wird. Sie schützen Kulturlandschaften vor zerstörenden Eingriffen und enthalten und entwickeln wertvolle Lebensräume für Mensch und Natur.

### Inhalte

- Klimaschutz und Energie
- Biologische Vielfalt
- Demographischer Wandel
- Nachhaltiges Wirtschaften
- Nachhaltige Entwicklung
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

### Zielgruppe

umweltpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Exkursion, Diskussion

## Heimat Saarland: Herbst und Weinlese an der Obermosel

Die Wirtschaftsfaktoren Landwirtschaft, Weinbau und Tourismus haben besondere Bedeutung in der Saar-Lor-Lux-Region. Der Weinbau hat eine große Tradition an der saarländischen Mosel und wird auch touristisch immer bedeutender. Bereits die Römer bauten hier den Elbling an.

### **Inhalte**

- Fachgespräche vor Ort
- Besuch des Archäologieparks „Römische Villa Borg“ in Perl-Borg
- Wanderung auf dem Weinlehrpfad „Perler Hasenberg“  
(mit kl. Weinprobe)
- Entdecken der besonderen Kulturlandschaft mit sonnigem Mikroklima

### **Zielgruppe**

kulturpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### **Methoden und weitere Hinweise**

Vortrag, Exkursion, Diskussion

## Heimat Saarland: Politische Bildung auf Schusters Rappen

Seit mehr als 1.000 Jahren lockt der Jakobsweg Pilger und Reisende aus aller Welt über die europäischen Routen zur Grabesstätte des Apostel Jakobus in Santiago de Compostela. Auf 130 km führen 2 Routen durch die unverwechselbare saarländische und lothringische Kulturlandschaft.

### Inhalte

- Wanderung in Begleitung einer prominenten Politikerin oder eines Politikers
- Kultur und Geschichte einer Region
- Im Zeichen der Muschel erleben wir Heimat und Erinnerungen

### Zielgruppe

gesellschaftspolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Exkursion, Diskussion

## Alles außer Hochdeutsch? 60 Jahre Baden-Württemberg!

Am 25. April 2012 feiert das Land Baden-Württemberg seinen sechzigsten Geburtstag. Theodor Heuss sprach von einem „Modell deutscher Möglichkeiten“ und einem „Glücksfall der Geschichte“. Was ist das Besondere an Baden-Württemberg, wie lautet das Erfolgsrezept dieses wirtschaftlich starken Bundeslandes? Warum fühlen sich die Menschen hier besonders wohl? Wie ist es gelungen, einen hohen Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund zu integrieren. Ist das Land für die Zukunft gewappnet?

### Inhalte

- Kleine Geschichte Baden-Württembergs
- Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg: Von Schaffern und Tüftlern
- Bollenhut und Laptop: Das Ländle zwischen Tradition und Fortschritt
- Heimat Baden-Württemberg: Beispiel für gelungene Integration?
- Zukunft des ländlichen Raumes

### Zielgruppe

Interessierte Erwachsene

### Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion, Besuch eines mittelständischen Unternehmens

## 40 Jahre Politische Bildung in Westfalen

Im Frühjahr 1972 wurde in Dortmund die „Politische Akademie Eichholz, Aussenstelle Westfalen-Lippe der Konrad-Adenauer-Stiftung“ gegründet, die später in Bildungswerk Dortmund umbenannt wurde. Dieses Datum nehmen wir 2012 zum Anlass, in verschiedenen Veranstaltungen einen Rückblick und Ausblick auf die Arbeit in der Region zu geben.

Mit dieser Veranstaltung bauen wir eine Brücke vom Rheinland nach Westfalen. Wir starten im Zentrum des Ruhrgebiets und enden in der Hauptstadt Westfalens in Münster. Der Strukturwandel im Ruhrgebiet wird ebenso erlebt wie die historische und kulturelle Vielfalt Westfalens.

### Inhalte

Einige Höhepunkte

- Bochum: Bergbaumuseum
- Dortmund: Zeche Zollern
- Schloß Cappenberg: Freiherr von Stein Archiv, Barbarossabüste
- Münster: Historisches Rathaus, Lambertikirche

### Zielgruppe

Politisch, historisch und kulturell interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Die Veranstaltung findet als Exkursion mit dem Fahrrad statt.

## Der Mittelstand als Innovationsträger und Rückgrat der Deutschen Wirtschaft am Beispiel Thüringens

Der deutsche Mittelstand ist unzweifelhaft das Rückgrat und der Innovationsträger Deutschlands. In Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrisen ist der Mittelstand der stabilisierende Faktor. Wie hat sich der Mittelstand speziell in den ostdeutschen Ländern nach dem Systemwechsel von einer Planwirtschaft zur Sozialen Marktwirtschaft entwickelt? Das Seminar bietet einen Einblick in die Wirtschaftsentwicklung Thüringens und wird mit einem Besuch in einem mittelständischen Unternehmen abgerundet.

### Inhalte

- Aktuelle Entwicklung des Mittelstandes in Thüringen
- Systemwandel in den ostdeutschen Bundesländern: Von der Planwirtschaft zur Sozialen Marktwirtschaft
- Industrie- versus Ordnungspolitik
- Hidden Champions – Weltmarktführer in Thüringen
- Mittelstand und Innovation in Thüringen

### Zielgruppe

Wirtschaftspolitiker, wirtschaftspolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden und weitere Hinweise

Vorträge und Impulsreferate mit Diskussion, Besuch eines Thüringer Unternehmens

## Forschungsstandort Potsdam – Klimaforschung und Geophysik, Geschichte und Nachhaltigkeit

### **Inhalte**

Potsdam ist zu einem innovativen Forschungsstandort geworden mit international renommierten Einrichtungen der Wissenschaft und Beratung. Bei Ortsterminen werden wir uns mit den Institutsschwerpunkten (z. B. Institute for Advanced Sustainability Studies e.V., Deutsches GeoForschungs-Zentrum, Institut für Klimafolgenforschung, Zentrum für Zeithistorische Forschung) auseinandersetzen und über ihre Relevanz für Gesellschaft und Politik diskutieren.

### **Zielgruppe**

politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### **Methoden und weitere Hinweise**

Besuch von Forschungseinrichtungen, Vortrag und Diskussion

## Medien- und Kulturstadt Potsdam

### **Inhalte**

Erkundungen am Medien- und Kulturstandort Potsdam mit Besuch der Medienstadt Babelsberg und der Potsdamer Musikfestspiele, einem Highlight des Kulturlebens im Raum Berlin/Potsdam.

### **Zielgruppe**

Kulturpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### **Methoden und weitere Hinweise**

Ortserkundungen, Führungen, Vorträge, Gespräche, Konzert